

Würden Sie eher auf Frauen verzichten oder auf Knoblauch?



PHILIPPE HALSMAN / TASCHEN

Fernandel (1903–1971) beantwortete die Interview-Fragen nur mit seiner Mimik

Fotografie – Der aus Lettland stammende, in die USA emigrierte Philippe Halsman war berühmt für seine Porträtaufnahmen. Er fotografierte Einstein, die Monroe, Churchill, J.F. Kennedy, Matisse – und Fernandel.

Das geschah 1948, also drei Jahre vor dem ersten Don-Camillo-Film. Einen Tag war der Franzose in New York, für eine Stunde setzte er sich ins Studio in der 67th Street. „Do you speak English?“ fragte Halsman. „Not one word“, lächelte Fernandel. Der Fotograf interviewte ihn trotzdem. Er stellte Fragen über Amerika, Paris, Baseball, Frauen und Knoblauch. Fernandel antwortete allein mit seinem wunderbaren Pferdegesicht. Und Halsman „schoss“ diese Antworten. So begann eine lebenslange Freundschaft, und das fotografische Interview wurde Ende der 40er-Jahre in Amerika ein Bestseller.

Verleger Benedikt Taschen hat es in kleiner Auflage neu herausgebracht. Nur noch wenige Exemplare von „*The Frenchman*“ (14,99 Euro) sind erhältlich. Das Vorwort schrieb der US-Journalist und Humorist Art Buchwald. Der 80-Jährige wurde im Februar wegen seiner Nierenkrankheit von den Ärzten aufgegeben und zog sich ins Sterbehospiz zurück. Seither geht es ihm bestens: „Ich wusste nicht, dass Sterben so viel Spaß macht.“



PHILIPPE HALSMAN / TASCHEN

Wir hoffen, Ihnen hat unser kalifornischer Champagner geschmeckt ...

KURIER-WERTUNG: ●●●●●